



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 59

Donnerstag, 10. Dezember 2020

Nummer 50

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

Am kommenden **Montag, den 14. Dezember, um 19:30 Uhr**, findet im **Saal des Dorfgemeinschaftshauses Tannheim** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der freundliche Einladung ergeht.

Tagesordnung

1. Umstellung der Fernwirkaußenstation und Modernisierung der Vorortsteuerung am Regenüberlauf- bzw. -rückhaltebecken, Ingenieurleistungen für das Bbauungsplanverfahren und schalltechnische Untersuchung Straßenverkehrslärm Baugebiet „Berkheimer Weg“, Arbeitsplatzbeschreibung und Organisation in der Gemeindeverwaltung, Beschaffung einer Telefonanlage und digitale Grundausstattung für die Grundschule Tannheim u.a.
- Abrechnung
2. Illertalschule Berkheim-Bonlanden
- Betriebskostenabrechnung 2019
3. Entscheidung über die Annahme von Spenden
4. Abschluss einer kommunalen Cyber-Versicherung (Schutz vor digitalen Risiken)
5. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
6. Bürgerfragestunde
7. Genehmigung von Niederschriften
8. Bekanntgaben und Anfragen

gez.

Wonhas
Bürgermeister

Wichtige Informationen bei Teilnahme an der Gemeinderatssitzung am 14.12.2020

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, um den Schutz von Besuchern, Gemeinderäten und Mitarbeitern bestmöglich zu gewährleisten, werden folgende Maßnahmen für die Sitzung getroffen:

- Die Sitzung findet im Dorfgemeinschaftshaus Tannheim statt (Kronwinkler Straße 9), damit ein gegenseitiger **Sicherheitsabstand von 2 Metern** eingehalten werden kann.
- Es ist zwingend erforderlich, dass beim Betreten des Dorfgemeinschaftshauses alle Besucher einen **selbst mitgebrachten Mundschutz tragen müssen**.
- Vor Ort wird eine **Teilnehmerliste** an der Gemeinderatssitzung geführt, um ggf. Kontaktpersonen ermitteln zu können. Die Besucher müssen ihre persönlichen Angaben im Eingang der Festhalle in eine Teilnehmerliste eintragen. Die geltenden Regelungen zum Datenschutz werden selbstverständlich eingehalten.
- Die Besucheranzahl wird auf 15 Personen begrenzt, um den einzuhaltenden Abstand zu gewährleisten.
- Bitte nehmen Sie nur an der Sitzung teil, wenn Sie gesund sind, nicht zur Risikogruppe zählen und keine Vorerkrankungen haben. Ebenfalls sollten Sie in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu Kontaktpersonen oder Corona-Infizierten gehabt haben und sich auch nicht im Ausland aufgehalten haben.

Im Nachgang zur Sitzung wird selbstverständlich wieder ein ausführlicher Sitzungsbericht im Mitteilungsblatt und auf der Homepage veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Gemeinde Tannheim Landkreis Biberach

Bei der Gemeinde Tannheim (2.500 Einwohner) ist baldmöglichst eine neu geschaffene Leitungsstelle als

Hauptamtsleiter (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Dienst- und Fachaufsicht für Bürgerbüro und Sekretariat
- Einhaltung und Umsetzung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Sicherstellung einer leistungsfähigen, modernen Organisation/IT/Digitalisierung/Datenschutz
- Abwicklung von Personalangelegenheiten
- Geschäftsstelle des Gemeinderats
- Wahlen
- Abwicklung von durch den Bürgermeister zugewiesenen Sonderaufgaben
- Soziales, Kultur und Sport

Wir erwarten:

- Hochschulabschluss zur/zum Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) bzw. Bachelor of Arts - Public Management
- Idealerweise (Berufs-)Erfahrung in den genannten Bereichen/Gute EDV- und IT-Kenntnisse
- Führungskompetenz und Teamfähigkeit; selbstständige Arbeitsweise, Belastbarkeit und Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit und Bürgerfreundlichkeit

Die Stelle eignet sich insbesondere auch für Absolventen/innen der Hochschulen für Verwaltung.

Wir bieten Ihnen:

- Interessantes, vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Moderne Arbeitsbedingungen im generalsanierten Rathaus
- Eine Anstellung im Beamten- oder Beschäftigtenverhältnis (Beamte bis zu Besoldungsgruppe A 11 mit Entwicklungsmöglichkeit nach A 12 denkbar; Angestellte/Tarifbeschäftigte bis zu TVöD E 10, Entwicklungsmöglichkeit bis E 11)

Sind Sie interessiert, so richten Sie ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 19. Januar 2021 an die

Gemeindeverwaltung Tannheim,
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim.

Für Fragen steht Ihnen Bürgermeister Thomas Wonhas unter Telefonnummer 08395-92212 gerne zur Verfügung.

Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie auch unter www.gemeinde-tannheim.de



Abwasserzweckverband Aichstetten-Aitrach-Tannheim

Der Abwasserzweckverband Aichstetten-Aitrach-Tannheim sucht spätestens zum 01.07.2021

einen Mitarbeiter für die Verbandskläranlage (m/w/d)

Es handelt sich um eine mechanisch-biologische Abwasserbehandlungsanlage mit 15.000 Einwohnergleichwerten auf dem Gemeindegebiet Tannheim. Die Stelle ist unbefristet in Teilzeit mit 50% - 60%. Die Tätigkeit umfasst auch den Betrieb der Regenbecken, der Verbandssammler und der Pumpwerke.

Ihre Aufgaben:

- Vertretung des Betriebsleiters der Verbandskläranlage sowie Weiterentwicklung und Optimierung des wirtschaftlichen Betriebs
- Überwachung und Steuerung der Mess- und Regeltechnik
- Unterstützung bei der Durchführung von Reparaturen und Wartungsarbeiten
- Auswerten von Betriebsdaten und deren Dokumentation
- Wechselnde Rufbereitschaft und Wochenenddienste
- Teilnahme am Klärwärtergrundkurs

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Berufsausbildung möglichst im Mechaniker- oder Elektrobereich
- Pkw-Führerschein
- PC-Kenntnisse
- Wohnsitz in der näheren Umgebung
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit

Wir bieten

- eine interessante, abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und krisensichere Tätigkeit mit umfangreicher Einarbeitungszeit
- aufgabenbezogene und bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten
- Vergütung entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung nach Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuschlägen für Rufbereitschaft und Wochenenddienste

Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 26.01.2021** an den Abwasserzweckverband Aichstetten-Aitrach-Tannheim, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Wonhas unter Telefon 08395/922-12 oder der Leiter der Verbandskläranlage Herr Christ unter Telefon 08395/809 gerne zur Verfügung.

Siehe auch: www.gemeinde-tannheim.de

Mit der Einreichung von Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses einverstanden sind. Ihre Angaben, die im Rahmen des Bewerbungsprozesses bearbeitet werden, werden vertraulich und im Einklang mit den geltenden Datenschutzbestimmungen behandelt.

Winterpause

Sehr geehrte Autoren,

in den Kalenderwochen **52 und 53/2020** wird kein Mitteilungsblatt erscheinen.

Letzte Veröffentlichung: 17.12.2020

Redaktionsschluss: 14.12.2020, 12:00 Uhr

Nächste Veröffentlichung: 07.01.2021

Redaktionsschluss: 04.01.2021, 08:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag



Dienstzeiten im Rathaus über Weihnachten und Neujahr

Die Weihnachtsfeiertage und Neujahr rücken immer näher. Auch einige Rathausmitarbeiterinnen und -mitarbeiter werden, wie sicherlich auch viele von Ihnen, die anstehenden Festtage zu Hause verbringen. Es wird also im Rathaus **nur eine eingeschränkte Besetzung zur Verfügung stehen**. Daher kann es über diese Tage zu möglichen Personalengpässen kommen, die längere Wartezeiten verursachen können.

Aufgrund der eingeschränkten Besetzung, sowie durch die anhaltenden Corona-Maßnahmen ist eine **vorherige Terminvereinbarung zwingend notwendig und nur für dringende Angelegenheiten**.

Es wird deshalb empfohlen, Dienstgeschäfte, sofern Ihnen dies möglich ist, außerhalb der Weihnachtsferien zu erledigen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bitten Sie hierfür um Verständnis.

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021

1. Festsetzung der Grundsteuer 2021

In der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) der Gemeinde Tannheim vom 29.11.2004, zuletzt geändert am 25.09.2006, hat der Gemeinderat die Hebesätze für die Grundsteuer wie folgt festgesetzt:

- 320 v. H. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)
- und
- 320 v. H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).

Diese Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2021 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021 in der gleichen Höhe wie für das Jahr 2020 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Die Festsetzung erfolgt gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) i. d. F. vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert am 30.11.2019 (BGBl. I S. 1875). Die Höhe des Grundsteuerbetrages ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid 2011 oder dem neuesten danach ergangenen erstmaligen Grundsteuerbescheid bzw. Grundsteuer-Änderungsbescheid.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Tannheim die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen - an diesem Tage - ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2021 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Gemeindekasse zu überweisen oder einzuzahlen.

In den Fällen, in denen uns eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, wird die Grundsteuer zum Fälligkeitstermin abgebucht.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann gemäß §§ 68 ff. Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) i. d. F. vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert am 19.06.2020 (BGBl. I S. 1328), innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch bei der Gemeinde Tannheim, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim, erhoben werden.

Der Widerspruch kann nicht damit begründet werden, dass die im Einheitswertbescheid oder im Grundsteuermessbescheid getroffenen Entscheidungen unzutreffend seien. Durch die Einlegung des Widerspruchs wird die Verpflichtung zur Zahlung der Grundsteuer nicht aufgehoben.

4. Auskunft

Auskünfte erteilt das Steueramt der Gemeinde Tannheim, Rathausplatz 1, Zimmer 3, 88459 Tannheim, Tel.-Nr.: 08395/922-15.

Tannheim, 07.12.2020

gez.

Wonhas

Bürgermeister

Wasseruhren vor Frost schützen!

Das Bürgermeisteramt möchte allen Hausbesitzern, vor allem von Roh-/Neubauten, empfehlen, die Wasseruhren vor Frost und Kälte zu schützen; also: Kellerfenster schließen und die in ungeschützten Räumen und Schächten montierten Wasseruhren frostsicher einmummeln. **Bedenken Sie bitte: Schäden an Wasseruhren, die durch Selbstverschulden entstehen, müssen zu Lasten des jeweiligen Wasserabnehmers behoben werden.**

Wichtige Regeln zum Schutz der Wasserleitungen bei Frostgefahr:

1. Alljährliche Vorbereitung

- Mit Eintritt der Kälte in Kellern und in der Nähe von Wasserleitungen und Wasserzählern Türen und Fenster immer geschlossen halten. Beschädigte Fensterscheiben und schlecht schließende Fenster rechtzeitig instandsetzen.
- Wasserzähler und frei liegende Wasserrohre in frostgefährdeten Räumen mit Isolierstoffen umhüllen. Hierzu können Kork, Glaswolle, auch Sägespäne, Torfmoos oder Säcke benutzt werden.
- Wasserzählerschächte im Freien dicht abdecken, mit Stroh ausfüllen oder hölzernen Zwischenboden einlegen. Die leichte Bedienung der Absperrhähne und Wasserzähler darf dadurch nicht behindert werden.

2. Maßnahmen bei strengem Frost

- Bei strengem Frost die geschlossenen Türen und Fenster im Keller und in der Nähe von Wasserleitungen und Wasserzählern zusätzlich frostsicher abdichten. Zur Abdeckung von Flächen dienen Strohmatten, Rupfen, Decken, Säcke, Pappe, möglichst in dicker Schicht, Spalten und Ritzen durch Wülste mit Stroh- oder Altpapierfüllung abdichten.
- Hauptabsperrhähne während der Nacht und soweit möglich auch tagsüber schließen, Stockwerkswasserleitungen entleeren. Alle Zapfstellen kurz öffnen und nach dem Entleeren der Steigestränge sofort wieder schließen. Auch im Kellergeschoss notfalls die Leitungen bis zu Hauptabsperrhahn entleeren.
- Bei Wiederinbetriebnahme der Hausinnenleitungen Wasser langsam zufließen lassen. Höchstgelegene Zapfstelle entlüften, Leerlaufhähne schließen.
- Genügen diese Maßnahmen zum Schutz von Einfrieren nicht, so kann der Ausfluss eines dünnen Wasserstrahls aus Leerlaufhähnen oder Zapfhähnen erwogen werden. Diese Maßnahme ist ständig zu überwachen! Achtung!! Der Wasserverbrauch geht auf Rechnung des Abnehmers. Bei längeren Zeiträumen ist er erheblich.
- Eingefrorene Innenleitungen nicht mit Lötlampen oder offenem Feuer auftauen. Fachmann heranziehen, damit das Auftauen an der richtigen Stelle begonnen wird!

Das Bürgermeisteramt bittet dringend, diese wichtigen Regeln sowohl im eigenen als auch im allgemeinen Interesse zu beachten.



Das Fundamt informiert

Folgende Fundsache wurde im Rathaus abgegeben:

- Damenuhr
- Fernglas

Weitere Informationen erhalten Sie während der üblichen Öffnungszeiten in Ihrem Rathaus, Zimmer 01, Tel. 922-16.



Schule Kirchberg, neuer Werkraum, 1. OG Zugang über die Goethestraße, Außentreppe.

Aufgrund der 3. Pandemiestufe sind die Hygienevorschriften dringend einzuhalten!

Bitte achten Sie auf Abstand, Mund-Nasenmaske, desinfizieren Sie die Hände vor Betreten der Kursräumen, tragen Sie zur allgemeinen Verordnung bei und befolgen Sie die Vorschriften der Regierung. Änderungen werden Ihnen auf der Homepage, über E-Mail und im Mitteilungsblatt mitgeteilt.

Adventsfenster-Aktion



- 10.12. Fam. Ruf, Eggmannstr. 22
- 11.12. Fam. Hohendorf, Bussardweg 5
- 12.12. Fam. Hug, Am Hang 5
- 13.12. Fam. Frank, Lechstr. 16
- 14.12. Fam. Schirmer, Schäfergasse 8
- 15.12. Fam. Mahs, Bahnhofstr. 8
- 16.12. Fam. Wiest, Königsberger Ring 33
- 17.12. Kath. Frauenbund, Hauptstr. 10
- 18.12. Fam. Langlouis, Breitachstr. 8
- 19.12. Fam. Villinger, Schäfergasse 27
- 20.12. Fam. Ziesel, Tiberiusweg 3
- 21.12. Dina Wiegand, Tannenschorrenstr. 4
- 22.12. Fam. Trinkle, Panoramaweg 9
- 23.12. Fam. Rehm, Bergweg 8

Herzlichen Dank an alle, die sich an der Adventsfenster-Aktion beteiligen - durch die Gestaltung phantasievoller Fenster oder mit einem Spaziergang in der Adventszeit -

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagabend von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Die VHS ist ab 18. Dezember geschlossen. Ab Montag, den 11. Januar sind wir wieder für Sie da. Welche Kurse im Januar stattfinden, erfahren Sie über die Homepage und über das Mitteilungsblatt.

Es sind noch Plätze frei: **Samstag, 12.12.2020**

Nadelfilzen - Geschenke nicht nur zu Weihnachten (Gerlinde Rechtsteiner), 1 Termin, 10 - 12:15 Uhr/ 2. Gruppe 1 Termin 15 - 17:15 Uhr, Achtung! Geänderter Kursort: **Realschule Erolzheim**, Schülercafe, Haupteingang - belegt -

Scrapbooking nicht nur als Weihnachtsgeschenk für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Isabel Gaus), 1 Termin, 14 - 17 Uhr, Achtung! Geänderter Kursort: Dorfhaus Kirchberg, EG Küche -

Montag, 28.12.2020

Töpfern in den Weihnachtsferien „Glücksschweinchen“ (Anja Roth), 3 Termine, 1. Gruppe 14 - 16:30 / 2. Gruppe 9 - 11:30 Uhr/ 2. Termin Dienstag 29.12.2020 + Glasurtermin Sa 16.01.2021.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Die Wirtschaftsförderung informiert:

IHK Ulm sagt Beratungstag für Gründer ab

Aufgrund der anhaltend hohen Infektionszahlen in der Corona-Pandemie sagt die IHK Ulm den für Donnerstag, 17. Dezember, geplanten Beratungstag im Biberacher Landratsamt ab. Für diesen Tag waren zwischen 9 und 17 Beratungsgespräche vorgesehen. Über mögliche neue Termine wird die IHK rechtzeitig informieren. Aktuell sind keine weiteren Termine geplant.

Die Biberacher Ernährungsakademie informiert:

Online-Vortrag „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA), am Montag, 14. Dezember 2020, von 9.30 bis 11 Uhr einen Online-Vortrag für junge Mütter und Väter an. Eltern erhalten wertvolle Tipps, damit sie den Übergang von der Milchnahrung zu den ersten Breimahlzeiten gut schaffen. Sie erhalten eine Antwort auf Fragen wie „Wann beginne ich mit dem Zufüttern?“, „Was füttere ich zuerst?“ und „Wie stelle ich die Mahlzeit zusammen?“. BeKi-Referentin Angelika Romer stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen vor. Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi - bewusste Kinderernährung statt und ist kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit aktuellem Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 10. Dezember, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim
Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 922-99
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss:

Dienstag, 13.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags

Bezugsgebühr Jahresabo 22,40 Euro



Ihr Abonnement des Mitteilungsblattes Tannheim

Liebe Abonnenten des
Amts- und Mitteilungsblattes Tannheim,

durch die Preiserhöhung für Rohstoffe (Papier, Farbe, ...), insbesondere aber durch die erneute Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns, müssen wir eine Bezugspreiserhöhung des Amtsblattes Tannheim durchführen.

Die Gebühr für ein Jahresabonnement kostet ab 1. Januar 2021 24,40 Euro.

Das Amtsblatt ist das offizielle Sprachrohr der Kommune. Zusammen mit dem Rathaus, den Vereinen, Schulen und weiteren Institutionen freuen wir uns, Ihnen auch künftig alle wichtigen Informationen aus der Gemeinde direkt in den Briefkasten zu liefern.

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr
Tel. u. Fax 07568 / 241
E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle
Tel. 08395 / 2394
E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

Beerdigungsbereitschaft, 13. - 19. Dez 2020

Pastoralreferentin Fr. Weiß, Tel. 08395 - 93699-12

Impuls

Die letzten Tage vor Weihnachten (16. - 23. Dezember) haben nicht nur von der äußeren Geschäftigkeit her ihren eigenen Charakter, sondern seit dem 8. Jh. auch in spiritueller Hinsicht. Denn bis in diese Zeit reichen die kurzen Gebetstexte der O-Antiphone zurück, in denen die Kirche in besonderer Weise um das Kommen des Erlösers bittet. Im Prämonstratenser-Orden gibt es sogar acht „O-Antiphonen“, weil die achte Antiphon am 23. Dezember der Gottesgebälerin gewidmet ist („O virgo virginum - Oh Jungfrau der Jungfrauen.“) Deshalb beginnt man auch aufgrund der Roter Klostertradition in unserer Seelsorgeeinheit schon am 16. Dezember damit.

Dieses Läuten wird unter den Einheimischen auch als das „Christ-kind-Hereinläuten“ bezeichnet. Genau das soll es auch sein. Deshalb läutet ab dem 16.12. um 15.00 Uhr jeweils die größte unserer Turmglocken. Dieses Läuten lädt wirklich ein, den Alltag kurz zu unterbrechen, und dem Christus-Kind einen Platz im Herzen zu bereiten. Im Gotteslob finden Sie unter der Nummer 222 jeweils einen kurzen Textgedanken zu den O-Antiphonen.

P. Johannes-Baptist

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Samstag, 12. Dezember - Unsere Liebe Frau in Guadalupe

06.30 Uhr	Tann	Rorate-Andacht
16.00 Uhr	Rot	Beichte/Beichtgespräch in der Sakristei bei Pfarrer Gordon (bis 17.00 Uhr)
19.00 Uhr	Berk	Bußgottesdienst
19.00 Uhr	Ellw	Vorabendmesse als Rorate (<i>f. d. Leb. und Verst. der SE, wir gedenken auch Robert Popp u. verst. Angeh., Verst. d. Fam. Konrad Müller u. Verst. d. Fam. Georg Kiefer</i>)

Sonntag, 13. Dezember - Dritter Adventssonntag (Gaudete)

09.00 Uhr	Berk	Eucharistiefeier (<i>Jahrtagsmesse f. Maria Reichert, wir gedenken auch Kaspar Reichert u. verst. Angeh., Anton Haas</i>)
09.00 Uhr	Hasl	Eucharistiefeier (<i>2. hl. Messopfer f. Josefine Loritz, wir gedenken auch Alois Loritz, Bianca Sattelberger, Ralf Wachter</i>)
10.15 Uhr	Rot	Eucharistiefeier (<i>2. hl. Messopfer f. Rosa Linder, wir gedenken auch Alfred u. Hermann Linder, Verst. d. Fam. Moll u. Kling, Roland Weiß u. Verst. d. Fam. Steiner</i>)
10.15 Uhr	Tann	Eucharistiefeier (<i>Jahrtagsmesse f. Maria Ziesel, wir gedenken auch Helga u. Josef Kunz, Verst. d. Fam. Lechleitner, Siegfried, Josefine u. Gotthard Fakler, Mina u. Karl Berg, Hubert Rude</i>)
11.30 Uhr	Berk	Taufe von Mick Marsch und Raphael Straßer
17.00 Uhr	Bonl	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Kl.Bon	Advents-Impuls
19.00 Uhr	Rot	Bußgottesdienst

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)
Tel. 08395 / 93699-11
E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)
Tel. 08395 / 93699-16
E-Mail: GordonAsare@yahoo.com
Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)
Tel. 08395 / 93699-12
E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395 / 9369181

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a. d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: I. Schmidberger
Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20
E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 10.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz
Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100
E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 14.30 - 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: F. Hecker
Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

**Montag, 14. Dezember - Johannes vom Kreuz**

19.00 Uhr Rot Lobpreis, dazu sind besonders alle Firmlinge u. Jugendlichen eingeladen

Dienstag, 15. Dezember - Sel. Carlo Steeb

07.40 Uhr Tann Schüलगottesdienst (Klasse 3 + 4)
 17.00 Uhr Tann Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Rot Rorate zu Ehren der Hl. Ottilia
(f. Ernst Dietenberger u. verst. Angeh., wir gedenken auch Verst. d. Fam. Steiner)

Mittwoch, 16. Dezember - „O Weisheit“

07.40 Uhr Berk Schüलगottesdienst (Klasse 1 - 4)
 19.00 Uhr Hasl Bußgottesdienst (ohne Platzkarten)
 19.00 Uhr Ellw Rorate *(f. Erna u. Vinzenz Lerner, wir gedenken auch Viktoria Reisch, Klara u. Anton Maucher, Rita u. Leopold Pfarr)*

Donnerstag, 17. Dezember - „O starker Gott“

07.30 Uhr Rot Schüलगottesdienst (Klasse 3 + 4)
 09.00 Uhr Tann Mütter beten für ihre Kinder
 19.00 Uhr Berk Eucharistiefeier *(f. Verst. d. Fam. Wiedmann u. Gropper)*

Freitag, 18. Dezember - „O Wurzel Jesse“

07.45 Uhr Hasl **kein** Schüलगottesdienst
 10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier *(f. Heinz Sadlowski, wir gedenken auch Elisabeth Maria Reusch, Verst. d. Fam. Heckelsberger)*
 17.00 Uhr Tann Rosenkranzgebet

Samstag, 19. Dezember - „O Schlüssel Davids“

16.00 Uhr Tann Beichte/Beichtgespräch in der Sakristei bei P. Johannes (bis 17.00 Uhr)
 19.00 Berk Vorabendmesse als Rorate *(f. Seraphine Haas)*

Sonntag, 20. Dezember - Vierter Adventssonntag -**„O Morgenstern“**

09.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier
 09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier *(f. d. Leb. und Verst. der SE)*
 10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier *(Jahrtagsmesse f. Roland Münsch, wir gedenken auch Max u. Nicole Angele, Maria u. Hans Angele, Josef Kibler, Paula Kibler)*
 10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier *(f. Otto Graf, wir gedenken auch für den Sohn Otto Graf u. verst. Angeh.)*
 17.00 Uhr Bonl Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Kl.Bon Advents-Impuls
 19.00 Uhr Tann Bußgottesdienst

Wer nicht zum Gottesdienst in unsere Kirchen kommen kann, ist herzlich eingeladen, weiterhin die vielfältigen Möglichkeiten von Radio, Fernsehen und Internet zu nutzen.

Fernsehen:**Sonntag, 13. Dezember, Dritter Advent**

09.30 Uhr Kath. Gottesdienst aus Mainz (ZDF)
 10.00 Uhr Kath. Gottesdienst aus Kirchworbis (ARD)

Sonntag, 20. Dezember, Vierter Advent

10.15 Uhr Kath. Gottesdienst aus Tübingen (SWR/BR)

Wichtige neue Hinweise zum Schutzkonzept

- Die Gottesdienstbesucher müssen im Gottesdienst eine Mund-Nase-Bedeckung tragen.
- Gemeindegang ist leider nicht möglich.
- Alle Gottesdienstbesucher müssen namentlich und mit Telefonnummer erfasst werden. Zettel zum Ausfüllen der Daten liegen aus bzw. sind auf der Homepage zu finden.
- Bitte achten Sie auch beim Verlassen der Kirche auf die Abstände!
- Beerdigungen dürfen mit maximal 100 Personen begangen werden.

Ministrantenplan Tannheim**Sonntag, 13.12.**

10.15 Uhr Eucharistiefeier
 Franziska und Elisabeth Zinser
 Daniel Kohler - Anton Resch

**Sonntag, 20.12.**

10.15 Uhr Eucharistiefeier
 Pius Graf - Kendra Bertele
 Kieron Bertele - Manuel Albrecht

Informationen**Rorate-Andacht**

Auch dieses Jahr sind Sie wieder herzlich zu einer Rorate-Andacht in unsere Tannheimer Pfarrkirche eingeladen

- Samstag, den 12.12.2020 um 6.30 Uhr -

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass es in diesem Jahr kein gemeinsames Frühstück geben kann.

**Lourdesgrotte - korrekte Bankverbindung**

Leider war im letzten Mitteilungsblatt die falsche Bankverbindung angegeben.

Spenden zur Finanzierung der Restaurierung Mutter-Gottes-Statue sind willkommen und zu überweisen auf das Konto Katholische Kirchenpflege Tannheim - **IBAN DE 96 6549 1320 0050 3130 02**. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Paul Ziesel -Tel. 1709.

**Weihnachtsgottesdienste - Platzvergabe**

Weihnachten naht

... und Corona wirft in diesem Jahr einen Schatten auf unsere Weihnachtsgottesdienste.

Wir müssen in diesem Jahr leider den Zugang zu den Gottesdiensten regeln.

Unser Ziel ist eine möglichst optimale Nutzung der möglichen Plätze in unserer Pfarrkirche und so möglichst vielen Gläubigen den Besuch der Weihnachtsgottesdienste zu ermöglichen. Es wird keine Platzkarten in der Kirche geben. Wir wollen vielmehr über eine Platzvergabe - ähnlich einem Kartenvorverkauf - im unserem Gemeindehaus Ihre Platzreservierung für die Weihnachtsgottesdienste entgegennehmen.

Die Platzreservierung im Gemeindehaus ist möglich am

Freitag, 18.12.2020, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag, 19.12.2020, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonntag, 20.12.2020, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Nehmen Sie bitte dieses Angebot wahr.

Nur mit einem reservierten Platz besteht die Möglichkeit des Gottesdienstbesuches an den Weihnachtstagen.



Sonstige Informationen

Rorate-Gottesdienste

Bitte bringen Sie nach Möglichkeit zum Rorate-Gottesdienst eine eigene Kerze mit Wachsschutz mit.

Ausmal-Bilder für Kinder

Auf der Homepage finden Sie für Kinder Ausmalbilder zum aktuellen Sonntagsevangelium.

Lobpreisabend - besonders für Jugendliche

Zum Lobpreisabend am Montag, 14. Dezember um 19.00 Uhr in St. Verena in Rot, sind besonders die Jugendlichen unserer Seelsorgeeinheit (Firmlinge, Ministranten, KLJBs,...) eingeladen.

Rorate zu Ehren der Hl. Ottilia

Das Patrozinium der Zeller Kapelle St. Ottilia feiern wir mit einem Rorate zu Ehren der Heiligen Ottilia am Dienstag, 15. Dezember in der Klosterkirche St. Verena. Besondere Einladung an alle Zeller!

Platzkartenregelung für die Weihnachtsgottesdienste

Für die weihnachtlichen Gottesdienste müssen in allen Gemeinden Platzkarten geholt werden. Bitte beachten Sie, dass pro Person eine Platzkarte notwendig ist (auch für Kinder). Auf der Platzkarte müssen Sie bitte Ihren Namen und Ihre Telefonnummer notieren. Wir weisen höflich darauf hin, dass die Kinderkrippenfeiern am Heiligen Abend den Familien mit Kindern vorbehalten sind. Anbei finden Sie die Übersicht der Gottesdienste, für die es Platzkarten gibt.

St. Verena Rot: (für jeden Gottesdienst 150 Platzkarten (120 für die Bänke unten, 30 für die Emporen oben, Zuweisung der Plätze durch die Ordner)

24.12.: 15.00 Uhr Kinderkrippenfeier

24.12.: 16.30 Uhr Kinderkrippenfeier

24.12.: 22.00 Uhr Feierliche Christmette

25.12.: 10.15 Uhr Feierliches Weihnachtshochamt

Die Karten liegen am 4. Adventsontag, 20.12. ab 13.00 Uhr in verschiedenen Behältern nach Farben sortiert in St. Verena aus.

St. Konrad Berkheim: (für jeden Gottesdienst 90 Platzkarten, Zuweisung der Plätze durch die Ordner)

24.12.: 15.00 Uhr Kinderkrippenfeier

24.12.: 16.30 Uhr Kinderkrippenfeier

24.12.: 22.15 Uhr Feierliche Christmette

25.12.: 18.00 Uhr Feierliches Weihnachtshochamt

26.12.: 10.15 Uhr Hochamt in Illerbachen

Die Karten für Berkheim liegen am 4. Adventsontag, 20.12. ab 13.00 Uhr in verschiedenen Behältern nach Farben sortiert in St. Konrad aus. Die Karten für den Stefanstag in Illerbachen (50 Stück) liegen ab 20.12., 13.00 Uhr in der Kirche in Illerbachen aus.

St. Martin Tannheim:

24.12.: 15.00 Uhr Kinderkrippenfeier

24.12.: 17.00 Uhr Feierliche Christmette

25.12.: 10.15 Uhr Feierliches Weihnachtshochamt

26.12.: 09.00 Uhr Festgottesdienst mit Kindersegnung

Die Karten für diese Gottesdienste können am Freitag, 18.12.; Samstag, 19.12.; Sonntag, 20.12. jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr im Kath. Kirchengemeindehaus abgeholt werden.

St. Kilian Ellwangen: (für jeden Gottesdienst 85 Platzkarten, Zuweisung der Plätze durch die Ordner)

24.12.: 15.00 Uhr Kinderkrippenfeier

24.12.: 16.30 Uhr Feierliche Christmette

25.12.: 08.45 Uhr Feierliches Weihnachtshochamt

26.12.: 10.15 Uhr Festgottesdienst mit Kindersegnung

Die Karten für Ellwangen liegen am 4. Adventsontag, 20.12. ab 13.00 Uhr in verschiedenen Behältern nach Farben sortiert in St. Kilian aus.

St. Petrus in Ketten Haslach:

24.12.: 16.30 Uhr: Krippenfeier als Spurensuche im Freien (80 Platzkarten hierfür liegen ab So, 20.12., 13.00 Uhr in einem Körbchen hinten in der Kirche aus)

24.12.: 19.00 Uhr: Feierliche Christmette (Platzkarten liegen ab So, 20.12., 13.00 Uhr auf den Bänken aus)

25.12.: 08.45 Uhr: Feierliches Weihnachtshochamt (Platzkarten liegen ab Di, 22.12., 10.00 Uhr auf den Bänken aus)

26.12.: 09.00 Uhr: Festgottesdienst mit Kindersegnung (Platzkarten liegen nach dem Weihnachtshochamt am ersten Feiertag ab ca. 10.00 Uhr auf den Bänken aus).

27.12. 09.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Platzkarten liegen nach dem Gottesdienst am Stefanstag ab ca. 10.00 Uhr aus)

Klosterzeitung des Klosters Roggenburg

In den Kirchen liegt an den Schriftenständen die neue Klosterzeitung meiner Gemeinschaft aus. Bedienen Sie sich gerne!

P. Johannes-Baptist

Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit

Bitte beachten Sie, dass die Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit während der Weihnachtszeit wie folgt geschlossen sind:

Rot vom 21. Dezember 2020 bis 08. Januar 2021.

Berkheim vom 21. Dezember bis 08. Januar 2021

Tannheim am Mi, 23.12. und Mi, 30.12.2020

Ellwangen am Mi, 23.12. und Mi, 30.12.2020

Haslach am Mi, 23.12. und Mi, 30.12.2020

Hauskommunion vor Weihnachten

Wenn Sie die Hauskommunion vor dem Weihnachtsfest empfangen möchten und nicht zu den regelmäßig besuchten Gemeindegliedern gehören, dann melden Sie sich doch bitte **bis Donnerstag, 10. Dezember** im Pfarrbüro Rot, Tel. 08395 - 936990 Gerne können Sie auch die Hl. Kommunion selber Ihren kranken oder älteren Angehörigen vom Gottesdienst mit nach Hause nehmen. Bei Fragen hierzu melden Sie sich gerne bei P. Johannes.

Dank - Nikolausaktion

Dass der Nikolaus auch in der Coronazeit zu den Kindern und Familien kommen konnte, freut mich sehr!

Ich danke allen, die die Nikolausaktion vorbereitet haben und denjenigen, die diesen wichtigen Dienst wieder übernommen haben! Vergelt's Gott!

P. Johannes-Baptist

Dank - Priesterjubiläum Pfr. Gordon Asare

Ton in Händen Gottes

Du großer Handwerker der Welt

Danke für die Schönheit deiner Werke

Du bleibst immer bei der Arbeit und hörst nie auf

Dafür bin ich dir dankbar

Zehn Jahre und du bist noch nicht fertig mit mir

Du gestaltest und machst alles neu

Bereite mich vor, rein und heilig zu sein

Zehn hast du nun gegeben

Zehn, die Berufung zur Vollkommenheit und zur Verantwortlichkeit

Eine neue Aufgabe, eine neue Herausforderung

Nie bin ich allein auf diesem Weg

Zehntausende Engel um mich herum

Engel, die mich ermutigen, kritisieren und korrigieren

Engel, die für mich und mit mir beten

Engel, die mich schützen und für mich vorsorgen.

Für all diese Engel bin ich sehr dankbar.

Dankbar bin ich für den schönen und unvergesslichen 10. Priesterjubiläums-Gottesdienst, den ich am Freitag, 4.12.2020 in Tannheim feiern durfte. Besonders danke ich Herrn Weber und den Ordnern für ihren Dienst. Frau Rehm und Frau Schmölzing, Ihnen gilt auch mein Dank für die wunderbare musikalische Umrahmung. Zusätzlich danke ich Euch, liebes Pastoral-Team, für die gute Zusammenarbeit, für die Organisation und das Mitwirken am Jubiläumsgottesdienst. Last but not least, danke ich Ihnen, liebe Gemeinden, für Ihre Solidarität, Glückwünsche, Geschenke, Gebete und Ihre Anwesenheit. Gott gewähre Ihnen seinen reichen Segen. Schalom!

Ihr Pfarrvikar Gordon Asare



Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Taufeieren können unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen (Abstand, Hygiene...) mit maximal zwei Kindern stattfinden.
 Sonntag, 10. Januar 2021, 11.30 Uhr in Rot
 Sonntag, 17. Januar 2021, 11.30 Uhr in Ellwangen
 Sonntag, 31. Januar 2021, 11.30 Uhr in Tannheim
 Sonntag, 31. Januar 2021, 11.30 Uhr in Haslach
 Sonntag, 7. Februar 2021, 11.30 Uhr in Berkheim
 Sonntag, 7. Februar 2021, 11.30 Uhr in Rot
 Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Hinweise und Einladung zu den Bußgottesdiensten und Beichtgelegenheiten im Advent

Bußgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

Berkheim: Samstag, 12. Dezember, 19.00 Uhr
 Rot: Sonntag, 13. Dezember, 19.00 Uhr
 Haslach: Mittwoch, 16. Dezember, 19.00 Uhr
 Tannheim: Sonntag, 20. Dezember, 19.00 Uhr
 Ellwangen: Dienstag, 22. Dezember, 19.00 Uhr

Beichtgelegenheiten:

Rot: Samstag, 12. Dezember, 16.00 - 17.00 Uhr Beichte in der Sakristei bei Pfr. Gordon.

Tannheim: Samstag, 19. Dezember, 16.00 - 17.00 Uhr Beichte in der Sakristei bei P. Johannes.

Sie können auch einen individuellen Termin vereinbaren. Selbstverständlich können Sie auch die Angebote und Beichtzeiten der umliegenden Gemeinden wahrnehmen, wie z.B. in

- *Bad Wurzach, Gottesberg*

Im Sprechzimmer nach Anmeldung und Terminvereinbarung. Tel.

07564-94892-0

- *Maria Steinbach*

Dienstag von 9.25 - 9.55 Uhr,

Freitag von 8.25 - 8.55 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten bitte telefonisch einen Termin zu vereinbaren: 08394-9258010

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2020

Liebe Schwestern und Brüder,
 seit 1961 schlägt die Weihnachtsskollekte eine Brücke der Geschwisterlichkeit und Ermutigung nach Lateinamerika und in die Karibik. Sie hilft dort, wo die Not am größten ist und Menschen dringend auf Unterstützung angewiesen sind.

Die Corona-Pandemie trifft die Armen in Lateinamerika mit großer Härte. Durch das Zusammenleben in engen Hütten sind Abstandsregeln nicht einzuhalten. Hygienemaßnahmen sind kaum umsetzbar. Viele Menschen haben ihren Broterwerb verloren. Hunderttausende leiden Hunger. Selten war die Weihnachtsskollekte von Adveniat so wichtig wie in diesem Jahr!

Unter dem Motto „ÜberLeben“ stellt die Adveniat-Aktion Menschen in den Mittelpunkt, die in ländlichen Gebieten besonders von der Pandemie betroffen sind. Die kirchlichen Partner vor Ort sind oft die Einzigen, die an ihrer Seite bleiben und die Bedürftigen unterstützen. Sie helfen in akuter Not, schenken Kranken und Trauernden Beistand, schaffen Existenzgrundlagen und eröffnen Bildungsmöglichkeiten. Die Kirche lebt die frohe Botschaft Jesu mit den Armen und für sie.

Mit der Kollekte am Weihnachtsfest können wir ein Zeichen der Verbundenheit setzen.

Wir bitten Sie: Bleiben Sie den Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, nicht zuletzt im Gebet.

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart

+ Dr. Gebhard Fürst

Bischof

Hinweis: Die Opfertütchen zur ADVENIAT-Kollekte liegen ab dem 3. Adventssonntag aus.

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
 E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr - 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 9434194 oder 5409 für das Pfarramt.

Pfarrer Christoph Stolz ist unter der Telefon-Nr. 07565 / 5409 erreichbar.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Bitte beachten!

- Bitte bringen Sie Ihre Maske zum Gottesdienst mit. Es muss während des Gottesdienstes eine Mund-Nase-Bedeckung getragen werden.
- Es müssen zur Nachverfolgung von Infektionsketten alle Gottesdienstbesucher ihre Daten für eine evtl. Rückverfolgung hinterlassen.
- Es wird in unserer Gemeinde nicht gesungen.
- die Heizungsanlage muss mindestens 30 Minuten vor Nutzungsbeginn abgeschaltet werden, um Luftbewegungen während des Gottesdienstes zu vermeiden. Bitte ziehen Sie sich dementsprechend an.

Bis auf Weiteres feiern wir die Taufen, unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen, in einem extra Gottesdienst, und zwar sonntags um 11.15 Uhr im Evang. Gemeindehaus Aitrach.

Wochenspruch

„Bereitet dem Herrn den Weg, denn siehe, der Herr kommt gewaltig.“ Jesaja 40, 3.10

Sonntag, 13. Dezember 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

Sonntag, 20. Dezember 4. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten an **Heiligabend um 15.00 Uhr, 17.00 Uhr u. 20.00 Uhr** und am **zweiten Weihnachtstag, 26.12.20 um 10.00 Uhr** an:

Tel. 07565/5409 (Pfarramt), E-Mail: Pfarramt.Aitrach@elkw.de, oder Briefkasten Ev. Pfarramt, Illerstr. 3, 88319 Aitrach.

VEREINSMITTEILUNGEN

SOZIALVERBAND



BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Ortsverband informiert

VdK Ortsverband „Tannheim“

Liebe VdK Mitglieder,

auf Grund der Corona Pandemie konnten wir im Jahr 2020 keine Generalversammlung, unser kulinarisches Grillfest und mit den Kids das 12. Ferienprogramm nicht gestalten. Auf unsere immer besinnliche Weihnachtsfeier mussten wir dieses Jahr auch verzichten. Dieses Frühjahr wollten wir nach langer Zeit mal wieder einen Ausflug zur Gedenkstätte nach Grafeneck fahren. Zu all unserer Sicherheit haben wir es aufs nächste Jahr verschoben. Dies wäre unser Jahresprogramm 2020 gewesen. Im neuen Jahr 2021 werden wir, der VdK-Ortsverband, versuchen, wenn möglich dies alles nachzuholen.

Auf diese Weise wünscht der VdK Tannheim all seinen Mitgliedern und Freunden



frohe und besinnliche Weihnachten, bleibt gesund, sowie ein glückliches, zufriedenes neues Jahr 2021.

Haltet die Corona Verordnungen ein, damit wir euch bei unseren Festen nächstes Jahr wieder sehen werden.
Das wünscht Euch der Vorstand mit der gesamten VdK-Vorstandschaft

Unsere Öffnungszeiten:

Mo -Do: 15.30 -17.30 Uhr

Freitag: 15.30 -18.30 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

E-Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Auswärtige Vereine

SSG Illertal e.V.

Aufgrund der aktuellen Coronasituation müssen wir leider den Bambinikurs und Ferienkurs in der Saison 2020/2021 absagen. Ebenso können wir die Mittwochsausfahrt am 20.01.21 nicht durchführen. Wir bitten um Verständnis.

Bleiben Sie gesund.

Ihre Ski- und Snowboardlehrer/innen der SSG Illertal e.V.

PS: Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.ssg-illertal.de

Kloster Bonlanden

Im Advent die Hoffnung neu entdecken

Advents-Impuls in der Klosterkirche

In der Zeit der Vorfreude auf das Kommen des Herrn möchten wir mit Ihnen, die „Hoffnung neu entdecken“, eine Hoffnung, die aufrichtet und Freude schenkt; eine Hoffnung die erfüllt - Advent. Sie sind herzlich eingeladen, am kommenden dritten Advent - 13.12.2020 - um 18.30 Uhr in der Klosterkirche.

Wir bitten Sie - entsprechend der Corona-Vorgaben - Ihren Namen und Telefonnummer in die beim Eingang ausgelegten Formulare einzutragen. Diese können Sie auch auf der Homepage finden. INFO: www.kloster-bonlanden.de

Begehrter Adventskalender

Unser begehrter Adventskalender im Freien (Innenhof hinter dem Klostercafé) lädt Sie täglich ein zu einem Impuls von Anselm Grün und zu verschiedenen Adventsrätseln für die Kinder.

Für die Rätsel gibt es Blätter zum Mitnehmen, die Sie zu den derzeitigen Öffnungszeiten (dienstags - freitags: 10.00 - 15.00 Uhr; samstags und sonntags: 11.00 - 16.00 Uhr) am Empfang/Information im Tagungszentrum erhalten. Lassen Sie sich überraschen! Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen bleibende Gesundheit!

Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH

Aufgrund der aktuellen Lage muss das geplante Treffen der Frauenselbsthilfe nach Krebs Biberach am 10. Dezember und der für den 17. Dezember 2020 geplante Geburtsinfoabend sowie die individuellen Kreißsaalführungen im Dezember, leider entfallen.

Neuer Chefarzt am Biberacher Sana Klinikum

Bogdan Mircea übernimmt die Leitung der Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie

Zum 1. Januar 2021 übernimmt Bogdan Mircea die chefarztliche Leitung der Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie am Biberacher Sana Klinikum von löst damit planmäßig Dr. Carola Gundermann ab, die diese Funktion seit März dieses Jahres kommissarisch innehat. Mircea trifft in Biberach auf eine gut aufgestellte Gefäßchirurgie mit einem breit gefächerten Behandlungsspektrum. Dieses wird er künftig in gewohnter Qualität fortführen und perspektivisch weiter ausbauen.

Für Patienten mit arteriellen oder venösen Gefäßerkrankungen ist die Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie am Biberacher Sana Klinikum die erste Anlaufstelle. Zudem können hier Notfallpatienten mit akuten Durchblutungsstörungen sowie Blutungen und Gefäßverletzungen nach einem Unfall durch eine fachärztliche gefäßchirurgische Rufbereitschaft rund um die Uhr kompetent versorgt werden. Dabei werden Verletzungen und Erkrankungen je nach Indikation konservativ, konventionell chirurgisch oder endovaskulär, also minimalinvasiv mittels eines Katheter-Zugangs direkt über die Gefäße, behandelt. Ab 1. Januar 2021 übernimmt nun Bogdan Mircea die chefarztliche Leitung der etablierten Klinik. Er löst damit Dr. Carola Gundermann ab, die den Fachbereich seit März dieses Jahres kommissarisch leitet und auch künftig in ihrer Funktion als Oberärztin für die Patienten in gewohnter Form da sein wird.

Derzeit ist der 54-jährige Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie am AMEOS Klinikum Haldensleben beschäftigt, wo er seit 2014 ebenfalls die Chefarztposition innehat. Mit der Zusatzbe-

SONSTIGE MITTEILUNGEN



Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

Wie kommen Sie zu unseren Online-Medien?

DIE BÜCHEREI In unserer **Onleihe** können Sie auf über 10.000 e-Books, 3.000 e-Audios und 56 e-Magazine zurückgreifen.



Mit Smartphone und Tablet

Am besten mit der App:
ONLEIHE



Mit dem Computer

Über die Homepage:
www.libell-e.de



Mit dem E-Reader z.B. Tolino

Direkt oder in Verbindung mit einem Computer

Einfach beim Benutzernamen die Lesernummer eingeben und beim Passwort die ersten drei Buchstaben des Nachnamens und das Geburtsdatum an einem Stück mit allen Punkten angeben. Eine ausführliche Beschreibung und Hilfe für die Ausleihe von E-Medien bei unserer Bücherei finden Sie auf der Seite: <https://hilfe.onleihe.de/site/on>

Bei Fragen können Sie uns gern kontaktieren unter 08395 2806 oder 08395 7914.

Lesefutter für die ganze Familie:





zeichnung Notfallmedizin sowie einer Weiterbildung zum von der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin (DGG) anerkannten endovaskulären Chirurgen und später zum endovaskulären Spezialisten verfügt Mircea nicht nur über eine umfangreiche fachliche Kompetenz, sondern ist auch mit dem breiten Aufgabenspektrum, welches die Position mit sich bringt, bestens vertraut. „Die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten, die das Biberacher Klinikum bereits jetzt bietet, ermöglichen es, Gefäßchirurgie auf hohem Niveau zu betreiben. Mir ist es wichtig, den Menschen vor Ort eine moderne und patientenorientierte Versorgung nach dem neuesten medizinischen Stand zu bieten und auch für die Mitarbeiter ein angenehmes und motivierendes Arbeitsumfeld zu schaffen. Neben dem Fachwissen und der Erfahrung des gesamten Teams hat für mich auch der zwischenmenschliche Kontakt einen hohen Stellenwert im Behandlungsablauf unserer ambulanten und stationären gefäßchirurgischen Patientinnen und Patienten“, erklärt Mircea seine Ziele für die neue Position. „Gerade im Hinblick auf den Umzug ins neue Klinikgebäude, welches künftig modernste Bedingungen für Patienten und Mitarbeiter bieten wird, freue ich mich ganz besonders auf die künftige Arbeit und die facettenreichen Herausforderungen, die mit meiner neuen Aufgabe verbunden sind. Mit Spannung und Freude sehe ich auch der Zusammenarbeit und dem Austausch mit den ärztlichen Kollegen, sei es im Klinikum oder im ambulanten niedergelassenen Bereich, entgegen.“ Auch Sana-Geschäftsführerin Beate Jörißen zeigt sich erfreut über die qualifizierte Neubesetzung. „Ich freue mich sehr, dass wir mit Bogdan Mircea einen versierten Chefarzt für Biberach gewinnen konnten und wünsche ihm heute schon einen guten Start bei uns im Klinikum. An dieser Stelle möchte ich mich auch herzlich bei Frau Dr. Gundermann bedanken, die die Klinik in den letzten Monaten sehr kompetent und mit hohem Engagement kommissarisch geleitet hat. Wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit.“

Gefäßchirurgische Sprechstunde:

Dienstag und Mittwoch von 9.00 bis 13.00 Uhr nach Terminvereinbarung unter Tel. 07351 55-1653.

Stadt Biberach - Kulturamt

Weitere Absagen von Kulturveranstaltungen

Vorerst kein Kulturprogramm in Biberachs Veranstaltungshallen möglich

Bund und Länder haben sich auf eine Verlängerung der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie um knapp drei Wochen geeinigt. Bundesweit bleiben zunächst bis zum 10. Januar kulturelle Einrichtungen geschlossen, eine Verlängerung dieser Maßnahmen wird erwartet. Alle geplanten Kulturveranstaltungen bis Mitte Januar können daher leider nicht wie geplant stattfinden.

Weiterhin gilt, dass alle erworbenen Tickets Ihre Gültigkeit behalten. Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen gibt es unter: www.kulturkalender-biberach.de.

Die betroffenen Veranstaltungen in der Übersicht:

- 3.12. | Delta Q | Neuer Termin: 13.2.2021
- 4.12. | Bernd Lafrenz | Neuer Termin: Samstag 20.2.2021
- 6.12. | Das tapfere Schneiderlein | entfällt
- 9.12. | Federspiel | entfällt
- 10.12. | Django Asül | entfällt
- 11.12. | Alfons | entfällt
- 31.12./ 8.1./ 9.1./ 15.1./ 16.1. | Silvesterstück des Dramatischen Verein „Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“ | wird verschoben, Termine noch offen
- 4.1. | Dschungelbuch | verschoben auf 2022
- 13.1. | Dui do on de Sell | entfällt
- 17.1. | König und König | wird verschoben, Termin noch offen
- 19.1. | Pippo Pollina | verschoben auf 2022

#AktionTicketBehalten

Für absagte Veranstaltungen ohne Ersatztermin gilt, dass sämtliche Tickets mit dem vollen Ticketpreis über die jeweilige Vorver-

kaufsstelle erstattet werden. Wer sich jedoch solidarisch mit den Künstler*innen zeigen möchte behält sein Ticket und trägt somit zum Überleben von vielen kleinen Künstlerexistenzen bei: www.ticketbehalten.de. Diese Gelder fließen komplett an die Künstler und Agenturen.

INFO Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach, Marktplatz 7/1, 88400 Biberach am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:30 - 12:30 Uhr und 14 - 17 Uhr, am Mittwoch von 8:30 - 18 Uhr und Samstag von 8:30 - 12:30 Uhr erhältlich. Online sind Tickets unter www.kartenservice-biberach.de buchbar.

AOK Ulm-Biberach

Neue Leiterin für das AOK-Kundencenter in Laichingen

Aleksandra Blazic übernimmt die Führung des AOK-Standortes auf der Alb

Das AOK-Kundencenter in Laichingen hat eine neue Leiterin: Aleksandra Blazic hat die Führung des sechsköpfigen Teams übernommen. Die 31-Jährige arbeitet seit zehn Jahren für die AOK Ulm-Biberach und ist aktuell noch auf dem Weg zur AOK-Betriebswirtin.

„Die Region und vor allem die schöne Alb sind für mich zu einer zweiten Heimat geworden“, so die gebürtige Bosnierin, die mit elf Jahren mit ihrer Familie nach Ehingen gekommen ist und seither dort lebt. „Ich arbeite seit Oktober in Laichingen. Ich bin also mitten in der Pandemie gestartet und hatte daher anfangs nur eingeschränkte Gelegenheit, mit den Menschen in guten und herzlichen Kontakt zu kommen“, sagt Blazic. „Aber ich lerne Stadt und Menschen jetzt immer besser kennen und erlebe es, wie ich es aus Ehingen kenne: Man kennt sich, man trifft sich und hat ein offenes Ohr füreinander. So etwas ist unglaublich viel wert.“ Nach dem Abitur absolvierte Aleksandra Blazic ein Freiwilliges Soziales Jahr im OP-Bereich im Krankenhaus. Anschließend hat sie eine Ausbildung zur Sozialversicherungsfachangestellten bei der AOK abgeschlossen und viele Jahre in den Kundencentern in Ulm, Ehingen und Laupheim gearbeitet, zunächst als Kundenberaterin, dann als Teamleiterin. Neben ihrer neuen Aufgabe als Leiterin des Kundencenters widmet sie sich dem internen Studium zur AOK-Betriebswirtin, das sie für Führungsaufgaben im Unternehmen qualifiziert.

Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach, gratulierte Frau Blazic zur neuen Position: „Wir freuen uns sehr, mit Frau Blazic eine kompetente Mitarbeiterin für diese Führungsfunktion gefunden zu haben. Ich wünsche ihr viel Erfolg für die neue Aufgabe in Laichingen.“

Aleksandra Blazic ist begeistert von ihrer neuen Tätigkeit: „Mein Team und ich möchten den AOK-Versicherten vor Ort weiterhin den bestmöglichen Service bieten. Wir wissen, wie wichtig es für die Menschen ist, einen Ansprechpartner vor Ort zu haben. Die persönliche und kompetente Beratung unserer Versicherten gehört zu unseren großen Stärken - auch unter Corona-Bedingungen.“

Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee

Jagdschein - Kompaktkurs

In der Schwäbischen Bauernschule in Bad Waldsee findet ein Intensivkurs zum Erwerb des Jagdscheines in Zusammenarbeit mit der Jagdschule von Manfred Lochbühler statt. Der Kompaktkurs richtet sich insbesondere an Landwirte, Waldbesitzer und deren Familienangehörige, welche sich zielorientiert auf die Jägerprüfung vorbereiten wollen. Fordern Sie bitte unseren Flyer an.

Seminartermine:

- Modul 1 - 21. - 24.01.2021

- Modul 2 - 15. - 27.02.2021

Modul 1 und 2 finden in der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee statt.

- Modul 3 - 01. - 06.03.2021

Praxis- und Prüfungsmodul

Unterkunft im Kloster Brandenburg/Iller



Bereitstellung eines Solaratlas für den Landkreis Biberach

Die Energieagentur Biberach und der Landkreis Biberach veröffentlichen einen frei zugänglichen Solaratlas mit wichtigen Informationen zum Solarpotenzial Ihres Hauses.

„Sonnenstrom ist nachhaltig, erneuerbar, CO₂-neutral, vor Ort unendlich verfügbar und für jeden Hausbesitzer auch wirtschaftlich absolut interessant. Es wäre nahezu fahrlässig, z. B. bei anstehender Haus- und Dachsanierung nicht über die Installation einer Solaranlage nachzudenken.“, fordert Walter Göppel, Geschäftsführer der Energieagentur Ravensburg. Insgesamt sind im Landkreis rund 100.000 Dachflächen für Photovoltaik geeignet! Mit der Belegung dieser Flächen, abzüglich der bestehenden PV-Anlagen, könnten rund 850 Mio. kWh Strom erzeugt und somit der gesamte Stromverbrauch im Landkreis Biberach mit Solarstrom „Made im Landkreis Biberach“ gedeckt werden.

Mit Photovoltaik Strom selbst erzeugen

Selbst erzeugter, sauberer Strom mittels Photovoltaik ist heute technisch ausgereift, effizient, und in jedem Gebäude installierbar - und das ohne wirtschaftliches Risiko. „Die meisten Dächer sind genehmigungsrechtlich unproblematisch, so dass entsprechende Anlagen schnell angebracht werden können.“, erläutert Landrat Dr. Heiko Schmid.

Mit bis zu 1.700 Sonnenstunden finden sich im sonnenverwöhnten Baden-Württemberg die idealen Voraussetzungen, um eine PV-Anlage wirtschaftlich zu betreiben, unabhängig von der Einspeisevergütung. Bei Nutzung des eigenen Stroms, muss dieser nicht extern eingekauft werden. Hierdurch reduziert sich automatisch die Abhängigkeit von Energieimporten und damit verbundenen Strompreisschwankungen.

Eigenverbrauch ist das Stichwort, wie das Beispiel der Kreissparkasse Biberach zeigt. Auf dem Dach ihres Erweiterungsbaus in Biberach am Zeppelinring befindet sich eine Photovoltaikanlage, die den Strom für einen Teil der energieeffizienten Haustechnik erzeugt. „Sie gehört zu unserem umfassenden Nachhaltigkeitsengagement“, berichtet Vorstandsvorsitzender Martin Bücher. „Aktuell prüfen wir gerade weitere Photovoltaik-Standorte, um CO₂-Emissionen zu reduzieren. Da kommt uns der Solaratlas, den wir finanziell unterstützen, sehr gelegen.“

Benutzerfreundliche Oberfläche des Solaratlases und der Internetseite erleichtern die Nutzung

Dachbesitzer können hier einfach selbst herausfinden, ob eine Photovoltaikanlage auf dem eigenen Dach in Frage kommt - „und das lässt sich in den meisten Fällen mit Ja beantworten“, sagt Walter Göppel und ergänzt: „Mit Hilfe des Solaratlases können Sie Ihr Haus ganz einfach über die Adresssuche finden. Dank eines Farbcodes erkennen Sie direkt die potenzielle Eignung Ihrer Dachfläche. Mit einem Klick darauf können Sie zusätzlich die Personenanzahl im Haushalt eingeben und relevante Informationen zum Gebäude abrufen, wie mögliche Kosteneinsparungen und Energieerzeugung mit Photovoltaik-Anlage, Investitionskosten, Wirtschaftlichkeit und so weiter. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal des Solaratlases ist zudem die produktneutrale Berechnung der Wirtschaftlichkeit.“ Mit dem Solaratlas weiß man, wo und in welcher Größe PV-Anlagen sinnvoll installiert werden können. Er ist kostenlos und einfach zu benutzen. Alle benötigten Informationen und Berechnungen können als Steckbrief (pdf-Dokument) exportiert und gespeichert werden. „Dank des Solaratlases können Sie sich ein klares Bild der möglichen Energie- und Kosteneinsparungen verschaffen“, betont Landrat Dr. Heiko Schmid. Der Solaratlas des Landkreises Biberach ist unter www.ea-bc.de/solaratlas online.

Der Landkreis Biberach ist Teil der landesweiten „Solaroffensive“

Nicht nur der Landkreis, ganz Baden Württemberg geht in die „Solaroffensive“ - mit Hilfe von 12 regionalen Netzwerken wird das Thema Photovoltaik landesweit in die Bürgerschaft getragen. Die Region Donau-Iller ist durch die Energieagenturen Biberach und Ulm vertreten.

Landrat Dr. Heiko Schmid steht voll hinter der Landesinitiative: „Wir sind absolut vom verhältnismäßig leicht erschließbaren Photovoltaikpotenzial im Landkreis überzeugt und legen uns jetzt ins Zeug. Wir wünschen uns, dass möglichst viele Hausbesitzer mitmachen und sich für eine Photovoltaikanlage entscheiden. Informieren Sie sich direkt bei unseren Experten der Energieagentur.“

Sie haben Fragen?

Informationen gibt es kostenfrei beim PV-Netzwerk Donau-Iller über die Energieagentur Biberach unter **07351 - 37 23 74** oder bei der Energieagentur Ravensburg unter **0751- 764 70 70**.

Fragen können auch persönlich im Rahmen einer Energieberatung in der Beratungsstelle der Energieagentur oder direkt beim Verbraucher zu Hause beantwortet werden.

Landeserstaufnahmeeinrichtung Sigmaringen

Erstregistrierungsverfahren von Asylsuchenden wieder in Betrieb genommen

Zur Entlastung des Ankunftsentrums in Heidelberg wurde in der Landeserstaufnahmeeinrichtung Sigmaringen wieder die sogenannte Verfahrensstraße eingerichtet. Dies bedeutet, dass die Registrierung, die Gesundheitsuntersuchung und das Asylverfahren von nach Sigmaringen kommenden bzw. dorthin aus anderen Einrichtungen verlegten Geflüchteten aktuell in der Landeserstaufnahmeeinrichtung vorgenommen werden.

Dabei werden die Asylsuchenden nach ihrer Ankunft in der Einrichtung für 14 Tage in unterschiedlichen Gebäuden bzw. Stockwerken getrennt von den anderen Bewohnerinnen und Bewohnern der Landeserstaufnahmeeinrichtung untergebracht. Nach einem medizinischen Erst-Check und einem Corona-Test werden die Neuzugänge durch das Regierungspräsidium Tübingen registriert und vom Gesundheitsamt Sigmaringen untersucht. Anschließend erfolgt die Asylantragsstellung in Schriftform beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Sigmaringen. In diesen 14 Tagen halten sich die Asylsuchenden im Separierbereich auf und werden durch Beschäftigte der Verwaltung und der Dienstleistungsunternehmen betreut und versorgt.

Nach Ablauf der 14 Tagen und nach ärztlicher Freigabe ziehen die Asylsuchenden bis zur endgültigen Verlegung in die Stadt- und Landkreise in den benachbarten und mittlerweile durch einen Zaun abgetrennten Unterbringungsbereich der Landeserstaufnahmeeinrichtung Sigmaringen um.

Das Regierungspräsidium Tübingen arbeitet sehr eng und vertrauensvoll mit der Polizei, der Stadt Sigmaringen und dem Landratsamt Sigmaringen zusammen. Die Verfahrensabläufe wurden eng miteinander entwickelt und abgestimmt, zudem finden regelmäßig Besprechungen zur Lage und zum weiteren Vorgehen statt. In der Landeserstaufnahmeeinrichtung Sigmaringen sind aktuelle 194 Personen untergebracht. Es handelt sich hierbei hauptsächlich um Familien mit Kindern, Paaren und alleinreisende Männer. Eine medizinische Untersuchung oder Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Jugendlichen findet in der Landeserstaufnahmeeinrichtungen Sigmaringen nicht statt.

Reform der Bundesfernstraßenverwaltung

Regierungspräsidium Tübingen übergibt Zuständigkeit für Autobahnen ab 1. Januar 2021 an den Bund

Im Zuge der Reform der Bundesfernstraßenverwaltung werden die Bundesautobahnen ab dem 1. Januar 2021 nicht mehr in Auftragsverwaltung durch die Länder, sondern in Bundesverwaltung geführt. Die neugegründete Autobahn GmbH des Bundes übernimmt sämtliche in Bezug auf die Autobahn anfallenden Aufgaben wie Planung, Bau, Betrieb, Erhaltung, Finanzierung und vermögensmäßige Verwaltung. Die Zentrale der Autobahn GmbH des Bundes hat ihren Sitz in Berlin. Eine von insgesamt zehn regionalen Niederlassungen - die Autobahn Niederlassung Südwest - befindet sich in Stuttgart.

Im Zuge der Reform wird auch das Regierungspräsidium Tübingen seine Aufgaben und Projekte im Autobahnbereich an den Bund



übergeben. Hierzu gehören der im letzten Bauabschnitt befindliche Ausbau der A 8 auf der Albhochfläche von Hohenstadt bis Ulm-Nord, der Betriebsdienst durch die Autobahnmeistereien Dornstadt (A 7, A 8) und Wangen im Allgäu (A 96), das Verkehrsmanagement auf den Autobahnen des Landes sowie die Fernmeldetechnik einschließlich der Fernmeldemeisterei Ludwigsburg. „Autobahnen sind von überragender Bedeutung und übernehmen im Straßennetz unseres Landes eine zentrale Funktion. Deswegen war es uns ein großes Anliegen unsere Aufgaben und Projekte im Zusammenhang mit Autobahnen in einem einwandfreien Zustand an den Bund zu übergeben“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser, der deutlich machte: „Die Zuständigkeit für die Bundes- und Landesstraßen im Regierungsbezirk Tübingen bleibt bei uns. Außerdem wird das Regierungspräsidium Tübingen den eingeschlagenen Weg hin zu einer modernen Mobilitätsverwaltung konsequent weitergehen.“

Insgesamt folgen rund 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Aufgaben und wechseln vom Regierungspräsidium Tübingen zur Autobahn GmbH.

„Die Kolleginnen und Kollegen haben über viele Jahre eine herausragende Arbeit für das Regierungspräsidium Tübingen geleistet, hierfür bin ich sehr dankbar“, so Tappeser.

Christine Baur-Fewson, Leiterin der Niederlassung Südwest der Autobahn GmbH des Bundes zeigte sich erfreut: „Die Autobahn GmbH des Bundes hat in Berlin ebenso wie hier in Stuttgart mit dem Aufbau von Arbeitsprozessen und Strukturen in nur wenigen Monaten Großartiges geleistet. Dies war unter anderem durch die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit mit dem Verkehrsministerium und dem Regierungspräsidium Tübingen und natürlich auch durch den hervorragenden Einsatz aller Mitglieder des Aufbauteams möglich. Ich freue mich nun auf einen gelungenen Start am 1. Januar. Für die Autofahrerinnen und Autofahrer wird der Übergang übrigens ganz unbemerkt stattfinden, denn die 15 Autobahnmeistereien der Niederlassung Südwest werden den Betriebs- und Winterdienst in gewohnt zuverlässiger Weise leisten.“

Die neue Autobahngesellschaft des Bundes wird in der Startphase durch die Landesstelle für Straßentechnik beim Regierungspräsidium Tübingen unterstützt werden. Diese stellt der Niederlassung Südwest gemeinsam mit der Landesoberbehörde IT Baden-Württemberg (BITBW) bis zum 31. Dezember 2023 die IT-Umgebung sowie die notwendigen Fachverfahren zur Verfügung und leistet somit eine ganz wesentliche Starthilfe. Die Landesstelle für Straßentechnik wird für einen Zeitraum von zwei Jahren zudem auch die brückentechnische Beurteilung von Anträgen für Schwertransporte auf den Autobahnen fortführen.

Hintergrund-Information zur Autobahn GmbH

Ziel der bundesweiten Autobahn-Reform ist es, die Finanzierung und Verwaltung der Autobahnen in eine Hand zu legen. Mit 13.000 Kilometern Autobahn und zukünftig bis zu 13.000 Beschäftigten an über 280 Standorten wird die Autobahn GmbH des Bundes eine der größten Infrastrukturbetreiberinnen in Deutschland sein.

Die Zentrale der Autobahn GmbH des Bundes befindet sich in Berlin. Ab dem 1. Januar 2021 wird sie bundesweit über 10 Niederlassungen, 41 Außenstellen, 42 Verkehrsleitzentralen und 189 Autobahnmeistereien verfügen. Eine von insgesamt zehn regionalen Niederlassungen - die Autobahn Niederlassung Südwest - befindet sich in Stuttgart. Zu ihr gehören Außenstellen in Stuttgart-Vaihingen, Freiburg, Karlsruhe, Heidelberg und Heilbronn sowie 15 Autobahnmeistereien, eine Verkehrsrechnerzentrale mit Tunnelleitzentrale und eine Fernmeldemeisterei. Zwei der baden-württembergischen Autobahnmeistereien, darunter die Autobahnmeisterei Wangen im Allgäu, werden zukünftig der Autobahn Niederlassung Südbayern zugeordnet sein, zwei rheinland-pfälzische Autobahnmeistereien werden dagegen künftig zur Autobahn Niederlassung Südwest gehören. Insgesamt werden ab 2021 rund 1.050 Kilometer Autobahnstrecke von der Niederlassung Südwest der Autobahn GmbH des Bundes betreut. Insgesamt werden rund 1.000 Beschäftigte für die Niederlassung Südwest tätig sein.

Regierungsbezirk Tübingen

Meisterinnen und Meister ihres Fachs

Erfolgreicher Abschluss der Meisterprüfung im Beruf Landwirt/in Im Regierungsbezirk Tübingen freuen sich drei Landwirtinnen und 25 Landwirte über den erfolgreichen Abschluss ihrer Meisterprüfung im Beruf Landwirt.

„Der Meistertitel hat in unserer Gesellschaft nach wie vor eine hohe Bedeutung“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Sie alle dürfen mit Stolz jetzt den Titel Landwirtschaftsmeisterin bzw. Landwirtschaftsmeister führen, dazu gratuliere ich Ihnen herzlich“. Bedingt durch die aktuelle Pandemielage fand dieses Jahr keine offizielle Meisterfeier im Regierungsbezirk statt. Die Jungmeisterinnen und Jungmeister nahmen einzeln ihren Meisterbrief zusammen mit einem persönlichen Gratulationsschreiben von Regierungspräsident Klaus Tappeser an ihrer Fachschule in Biberach bzw. Ravensburg in Empfang. Als Jahrgangsbeste wurden Lisa Christina Buck aus Holzkirch und Fabian Roth aus Eberhardzell mit einem Buchgeschenk und einer Urkunde besonders ausgezeichnet.

Vom Niveau entspricht der Meistertitel im Europäischen Qualifikationsrahmen einem Bachelor-Abschluss. Diese Vergleichbarkeit der beruflichen Fortbildung mit der universitären bzw. akademischen Bildung zeigt das hohe Ansehen, das die duale Ausbildung und die berufliche Fortbildung zur Meisterin oder Meister in Deutschland wie auch in der Europäischen Union genießt.

Der Tübinger Regierungspräsident dankt allen, die trotz der schwierigen Umstände seit März dieses Jahres die notwendigen Lehrgänge sowie die einzelnen Prüfungsstationen ermöglicht und die jungen Meisterinnen und Meister auf ihrem Weg zur Prüfung und zum erfolgreichen Abschluss begleitet haben. Die besondere Lage erforderte ein hohes Maß an Flexibilität und Geduld bei der Prüfungsorganisation, die einer strikten Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregelungen sowie in Einzelfällen auch Quarantäneverpflichtungen geschuldet waren.

Hintergrundinformation:

Die Meisterprüfung wird vom Regierungspräsidium Tübingen organisiert und durchgeführt. Um zur Meisterprüfung zugelassen zu werden, ist ein einschlägiger Berufsabschluss und Berufspraxis notwendig. In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch den Besuch einer landwirtschaftlichen Fachschule auf die Prüfung vor.

Bei der Meisterprüfung werden neben der Überprüfung von Fachwissen Aufgaben aus den Bereichen Betriebsführung und Management gestellt. Außerdem müssen die Prüflinge ihr Wissen bzgl. der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben sowie in Berufspraxis und Arbeitspädagogik und Personalführung unter Beweis stellen. Die Landwirtschaft steht für die Erzeugung hochwertiger Lebensmittel und eine regionale Versorgung von Verbraucherinnen und Verbrauchern. Außerdem erfüllt sie wichtige Aufgaben im Ressourcen- und im Klimaschutz sowie als Energieerzeuger. Zudem pflegt und prägt sie das Gesicht unserer vielfältigen Kulturlandschaft und sichert damit zugleich eine wichtige Grundlage für Naturschutz und Tourismus.

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Deutsche Rentenversicherung (DRV)

Siebter und letzter Teil der Serie zur Grundrente:

Wann kommt der Bescheid?

Bis Ende 2022 bekommen alle anspruchsberechtigten Rentnerinnen und Rentner ihren persönlichen Grundrentenbescheid von der Deutschen Rentenversicherung (DRV). Das geschieht stufenweise: Ab Mitte 2021 sollen im ersten Schritt alle Personen ihre Berechnung zur Grundrente erhalten, die ab 1. Juli 2021 neu in Rente gehen oder parallel zu ihrer Rente noch andere Sozialleistungen beziehen. Gleiches gilt für diejenigen, die bereits vor 1992 in Rente gegangen sind. Abgeschlossen wird das Versand-



verfahren voraussichtlich Ende 2022 mit den jüngsten Rentnerinnen und Rentnern sowie mit Personen, die zwischen Januar und Juni 2021 zum ersten Mal eine Rente erhalten.

Grundrentenansprüche können frühestens ab Januar 2021 entstehen. Unabhängig davon, wann man Post von der Rentenversicherung bekommt: Aufgelaufene Zahlungen werden selbstverständlich rückwirkend überwiesen.

Damit der straffe Zeitplan eingehalten werden kann, muss die DRV gut geschultes Personal einsetzen: Bundesweit werden für die Grundrentenarbeiten mehr als 3.000 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt, über 200 davon bei der DRV Baden-Württemberg. Derzeit sind entsprechende Stellen ausgeschrieben, die auch für Quereinsteiger aus anderen Verwaltungs- und Sozialversicherungsbereichen geeignet sind (mehr dazu unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de > Karriere).

Insgesamt wird die neue Grundrentenleistung im Einführungsjahr etwa 1,3 Milliarden Euro kosten und bis 2025 auf 1,61 Milliarden Euro ansteigen. Hinzu kommen 2021 nochmal rund 400 Millionen Euro für Personal und Verwaltung. Die Grundrente soll über Steuereinnahmen finanziert werden und nicht über die Beiträge der Versicherten. Deshalb wird der Bundeszuschuss zur Rentenversicherung um 1,5 Milliarden Euro erhöht.

Mehr Informationen und eine Broschüre zum Herunterladen finden Interessierte auf der Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente>.

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

Bezaubernde Weihnachtstage
und ein fantastisches neues Jahr

66,00 €

Größe: 90 x 60 mm

2

Schöne Festtage
und ein gesundes neues Jahr

61,00 €

Größe: 90 x 55 mm

4

Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage:
www.duv-wagner.de

Anzeigen entsprechen nicht der tatsächlichen Größe

Geschenk-Abo

**1 Jahr Lesespaß verschenken
und nur 9 Monate bezahlen!**

Das ideale Geschenk

WAGNER Druck + Verlag

Jetzt Abo verschenken:
vertrieb@duv-wagner.de
www.duv-wagner.de/abo

Das ist ein Angebot von:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

**NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE –
WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN****Feuerwehr****Rettungsdienst** 112**Notarzt****Polizei** 110**Krankentransporte** (08395) 19222**Gemeinde Tannheim**- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268

E-Mail: info@gemeinde-tannheim.deHomepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizei-posten Ochsenhausen (07352) 202050

Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.
Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei
Behinderung für den Landkreis
Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
(07351) 5005-132MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) (07351) 18826-20
Fax (07351) 18826-30Klinikum Memmingen (08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409Telefonseelsorge
Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr
oder (0800) 1110111
(0800) 1110222

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 922-50
Hauptschule Rot an der Rot 921-0
Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477**Rathaus-Dienstzeiten:**montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr**Postagentur-Öffnungszeiten:**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr**Bereitschaftsdienste****12./13. Dezember 2020****Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.**Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017**Ärztlicher Bereitschaftsdienst****Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117****Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117****Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117****Notfallsprechstunden****Allgemeiner Notfalldienst:** Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-
straße 50, Biberach,

Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!**Zahnarzt**Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
Minute; Bandansage)**Apotheken****Samstag, 12. Dezember 2020 (ab 08:30 Uhr)**Wieland-Apotheke Biberach, Berliner Platz 1,
Tel. (07351) 2606**Sonntag, 13. Dezember 2020 (ab 08:30 Uhr)**Apotheke am Adlerplatz, Mittelbiberach,
Biberacher Str. 102, Tel. (07351) 829682**Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!****Apothekennotdienst in Memmingen/
Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:****Samstag, 12. Dezember 2020 (ab 08:30 Uhr)**Marien-Apotheke Erolzheim, Biberacher Str. 3,
Tel. (07354) 93210Stern Apotheke neue Schranne, Memmingen,
Lindentorstr. 1, Tel. (08331) 8334470**Sonntag, 13. Dezember 2020 (ab 08:30 Uhr)**Mohren-Apotheke, Memmingen, Marktplatz 13,
Tel. (08331) 86071**Hausärztin**

Fr. Matyjaszyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt

Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine**Müllabfuhr:** Freitag, 18. Dezember 2020**Papiertonne:** Dienstag, 29. Dezember 2020**Gelber Sack:** Mittwoch, 30. Dezember 2020**Grüngutannahme**Dezember bis Februar: Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr
Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

MIETANGEBOTE

Gewerbehalle in Erolzheim zu vermieten

Fläche gesamt 230 m² (130 m² beheizbar einschl. Büro u. Sozialräume), sowie 100 m² als Lager, evtl. auch einzeln zu vermieten ab 01.01.2021.

Tel. 07354 - 932764 oder 0171 8823860

GESCHÄFTSANZEIGEN

Ihr Vertriebspartner vor Ort!

Massivholzhäuser in einstofflicher Bauweise

NUR-HOLZ
ROMBACH

KAPPLER
Zimmerei

88459 Tannheim
Tannheimer Straße 20
Telefon 08395 / 7694
Mobil 0176 / 23610157

www.zimmereikappler.de

Neu: Kranvermietung!
Manitou, Hubhöhe bis 25 m,
Tragkraft 4t, Kranwinde 3t,
vielseitig einsetzbar

Wir sind Ihr kompetenter Partner für Zimmererarbeiten aller Art!

MEISTERBETRIEB

KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN

Zeppelinstraße 4 · 88459 Tannheim · Telefon 083 95/23 86
keller-ettmueller@t-online.de

Schrott Trunke GmbH & Co. KG
Schrott & Metallhandel

Container-Dienst
(Müll, Holz und Bauschutt)
Privat und Gewerblich
Telefon 08395 / 911188
Mobil 0160 / 8018391

CONTAINERDIENST

WIR ENTSORGEN ZUVERLÄSSIG

- Abrollcontainer 10 m³ oder 36 m³
- Absetzmulden 7 m³ oder 10 m³
- Absetzmulden 7 m³ ohne Deckel

ANRUFEN ODER ONLINE BESTELLEN:
Jasmin Kaiser Tel: +49 8395 920-218 www.maxwild.com

GESUNDHEIT

Physiotherapeutin / Krankengymnastin

Ute Eckhardt
Hauptstraße 68/70
88450 Berkheim
Telefon 0 83 95 - 9 52 16



- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- KG-ZNS für Erw. bei neurologischen Erkrankungen
- KG-Gerät / Sportphysiotherapie
- Behandlung von Kiefergelenksstörungen
- Krankengymnastik
- Massage
- Methode Dorn
- Fango - Heißluft - Kältebehandlung
- Elektrotherapie
- Hausbesuche

ÄRZTE

Hausarztpraxis
Frau Dr. med. Uta-Maria Waldmann
Klosterstraße 14, Rot a. d. Rot, Tel. 08395-1558

Weihnachtsurlaub
vom 23.12.20 – 06.01.21

www.praxis-rot.de

PRAXISURLAUB

Die Praxis ist von Donnerstag, 24.12.20 bis Donnerstag, 31.12.20 wegen Urlaub geschlossen.

Vetretung übernehmen:
Dr. Schrenker, Berkheim, Tel.: 08395/93300
Dr. Kranz, Kirchdorf, Tel.: 07354/933010
und alle Ärzte der umliegenden Gemeinden.

Wir sind ab Montag, den 04.01.21 wieder für Sie da.

Wir wünschen unseren Patienten ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Praxis Judyta u. Tomasz Matyjaszczyk
Rathausplatz 4 · 88459 Tannheim · Tel. +49 (0) 83 95 / 21 76

